



Presseinformation

Friedberg: Servicepersonal hilft am Bahnhof

Besser durch die Bauzeit • Gemeinsames Angebot von DB, RMV, ZOV, VGO und Stadt Friedberg

(Frankfurt, 17. November 2021) Die Deutsche Bahn (DB) baut den Bahnhof Friedberg barrierefrei um. Bereits seit Mitte 2020 erneuert sie die Bahnsteige und Bahnsteigdächer. 2024 soll die Modernisierung der Station abgeschlossen sein. Für die Reisenden geht der Umbau des Bahnhofs notgedrungen mit Sperrungen und Umleitungen einher. Auch gibt es Abweichungen vom normalen Fahrplan. Als Unterstützung für die Reisenden setzen die DB, der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), der Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) und die Stadt Friedberg daher seit März zusätzliches Personal am Friedberger Bahnhof ein. Die Mitarbeitenden des mobilen Services helfen bei allen Fragen rund um den Bahnhof unterstützen beim Ein- und Umstieg und stehen mit Auskünften zur Stadt und Region und für Hilfeleistungen zur Verfügung.

Da das Serviceangebot sehr gut angenommen wird, beispielsweise von Sehbehinderten der bahnhofsnahen Schule, haben die Partner beschlossen, es fortzusetzen und auch 2022 weiterhin Personal vor Ort einzusetzen. Die Kosten werden dabei jeweils knapp zur Hälfte vom RMV und der DB getragen. Die Stadt Friedberg und der ZOV mit seiner Verkehrsgesellschaft Oberhessen (VGO) beteiligen sich mit jeweils 5.000 Euro.

Kai Daubertshäuser, Leiter Geschäftsbereich Vergabe-, Qualitäts- und Infrastrukturmanagement, RMV: Bauarbeiten bedeuten oftmals für unsere Fahrgäste auch Einschränkungen. In Friedberg sind Fahrgäste in den nächsten Jahren sogar von zwei Ausbauprojekten betroffen: Dem barrierefreien Bahnhofsumbau und dem Bau eigener Gleise für die S6. Ich freue mich, dass es mit unseren Partnern gelungen ist, im wichtigen Umsteigebahnhof Friedberg Servicepersonal einzusetzen.

Carsten Hoepfner, Leiter Bahnhofsmanagement Gießen: „Ich bin allen Beteiligten von RMV, ZOV und der Stadt Friedberg außerordentlich dankbar, dass wir es gemeinsam geschafft haben in Friedberg für unsere Kunden durch unser Servicepersonal einen spürbaren Mehrwert zu schaffen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Claudia Münchow
Leiterin und Sprecherin
Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland
Deutsche Bahn AG
Tel. +49 (0) 69 265 - 24911
Presse.f@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Dirk Antkowiak, Bürgermeister Kreisstadt Friedberg, und Marion Götz, erste Stadträtin:

„Es ist gut, dass wir gemeinsam ein Übergangsangebot für die Reisenden finden konnten und freuen uns jetzt schon auf den umgestalteten Bahnhof.“

Volker Hofmann, stellvertretender Geschäftsführer VGO und Stefan Klöppel, Leiter ZOV-Verkehr:

Wir begrüßen den Einsatz des Servicepersonals am Bahnhof Friedberg sehr; hierdurch wird dessen Bedeutung als wichtigem Knotenpunkt mit einer Fern- und neun Nahverkehrslinien sowie zahlreichen Buslinien gestärkt. Es zeigt sich, dass auch in unserem heutigen digitalen Zeitalter persönlicher Ansprechpartner, die den Fahrgästen mit Rat und Tat zur Seite stehen, benötigt werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des mobilen Service sind täglich in der Zeit von 7 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 18 Uhr und sonn- und feiertags von 8:45 bis 19 Uhr im Einsatz. Erkennbar sind sie an der Unternehmensbekleidung der Deutschen Bahn und der Kopfbedeckung mit der Aufschrift „Service“.

Claudia Münchow
Leiterin und Sprecherin
Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland
Deutsche Bahn AG
Tel. +49 (0) 69 265 - 24911
Presse.f@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse